

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO



Bereich: *Beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für die Ableitung von in Kleinkläranlagen behandelten Hausabwasser*

Stand: 25.06.2020

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-555

E-Mail-Adresse: poststelle@landkreis-wunsiedel.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-555

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zur Bearbeitung ihres Antrages auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Ableitung von in Kleinanlagen behandelten Hausabwasser ist die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten vonnöten.

Demnach beruht die Datenverarbeitung auf § 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie Art. 70 Abs. 1 BayWG i. V. m. Art. 70 Abs. 2 Nr. 1 – 5 BayWG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihr Antrag und damit einhergehend ihre personenbezogenen Daten werden zur Prüfung, ob Einvernehmen besteht, an das zuständige Wasserwirtschaftsamt sowie zur Einholung einer Stellungnahme an den Träger der Abwasserversorgung weitergeleitet.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt, sofern keine gesetzlichen Speicherungs- oder Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten, Einwilligung

Die Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich verpflichtend. Siehe „Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung“.